

26. Januar 2004

Sehr geehrte Frau Kaiser, sehr geehrte NDR-Kultur-Macher,
in den 80er Jahren war der NDR 3 mein Lieblingssender, jetzt kann ich NDR-Kultur nur noch mit viel Geduld und Toleranz ertragen und schalte ganz oft das Radio auch bald wieder aus. Das ist sehr ernst gemeint. Ich bin Liebhaber der Alten Musik, mag auch sonst Klassische Musik und freue mich über gute Stücke und gute Interpretationen, so sie denn vorkommen (vielleicht bei jedem 6. Beitrag). Vieles von dem, was Sie senden, erntet bei uns nur Spott und bittere Ironie, nach dem Motto: „Bach, Krach und Albernheiten haben ein Programm - NDR Kultur!“

Und die neue Erkennungsmelodie - die Eskapaden zu Haydns Ackerman-Melodie vorher waren ja schon schlimm genug - plus Logo-Text treibt mich regelrecht auf die Palme. Dieses PC-Machwerk mag zwar eingängig sein, in seiner Penetranz steht es aber für Arroganz schlechthin und für Ignoranz dem Hörer gegenüber.

Ich schreibe aktuell aus folgendem Anlass:

Ich hatte gerade für jemanden ein Spinett transportiert und schalte auf der Rückfahrt im Auto NDR Kultur ein. Ich höre das Ende einer Anekdote zu W.A.Mozart und dann krachlaut und in scheinbarem Barock-Sound Ihre Erkennungsmelodie + Selbstbeweihräucherung („Kultur hat...“). Und, siehe da, plötzlich tolle Musik in einer tollen Interpretation. Aber weil ja vorher schon ein mündlicher Beitrag war, keine einzige Erklärung. Alle vier Sätze werden gespielt, großartig!, das kommt ja ach so selten vor. Ich warte das Ende ab und bin gespannt, was ich da hören durfte und wer es gespielt hat. „Concerto grosso opus 1 Nr. 3 von Francesco Geminiani.“ (vielleicht noch mit Tonartangabe, ich weiß es nicht) entnehme ich den hastigen Worten der Moderatorin. Aber wer hat es gespielt? Nichts dazu, die Kulturmaschine läuft schon weiter...

Ein toll platziertes Logo hat also Vorrang vor der Hörerinformation!

Ich sehe im Internet nach, ob da vielleicht etwas steht. Nein, natürlich nicht. Alle Sendungen, die etwas mit „Klassisch...“ zu tun haben, werden nicht mit ihren Musikbeiträgen angekündigt oder dokumentiert. Armer NDR.

Wer hat nun gespielt?

Sehr geehrte Frau Kaiser, sehr geehrte NDR-Kultur-Macher,
ich möchte eine konkrete Antwort auf meine Frage bekommen.
Schicken Sie mir keinen 08-15-Text im Stile von FAQs oder „Für alle Anregungen sind wir dankbar.“ So etwas habe ich schon im letzten Jahr bei der damaligen Umstellung bekommen.

Ich schreibe hier nur meine eigene Meinung auf Grund eigener Erfahrungen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass ich Vorsitzender der Hamburger-Telemann-Gesellschaft bin und überlege, ob wir nicht vielleicht öffentlichkeitswirksam gegen den kulturellen Verfall im Hörfunk vorgehen sollten. Von so vielen Musikliebhabern höre ich, dass sie bitter enttäuscht sind.

Ich habe mir vor kurzem vorgenommen, Ihnen in Zukunft 1 x pro Woche „mein schönstes Hörerlebnis“ (im ironischen Sinn natürlich) zu schildern. Das war ja heute ein schöner Start.

Viele herzliche Grüße,
Ihr
Theodor Clostermann.

PS: Diese Kontaktseite hier ist ja auch so eine Zumutung: Warum nur dieses winzige Texteingabefeld? Warum steht hier keine e-Mail-Adresse? Auf dieser Seite ist doch zum Beispiel noch so viel Platz frei. Vergleiche oben: Arroganz und Ignoranz.